



ETHOS – SCHWEIZERISCHE STIFTUNG
FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

ETHOS SERVICES SA

Jahresbericht 2009

In der **Ethos Stiftung** sind mehr als achtzig schweizerische Pensionskassen zusammengeschlossen. Die Stiftung fördert die nachhaltige Anlagetätigkeit.

Die Stiftung ist Eigentümerin des Unternehmens **Ethos Services SA**. Dieses betreut Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services SA bietet institutionellen Investoren auch Analysen von Generalversammlungen und Stimmempfehlungen, eine administrative Unterstützung bei der Ausübung der Stimmrechte sowie ein Programm für den Dialog mit Unternehmen an.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ethosfund.ch

INHALT

A. GESCHÄFTSBERICHT 2009	3
1. Botschaft.....	4
2. Aktivitäten 2009	5
2.1 Ethos Stiftung	5
2.1.1 Mitglieder.....	5
2.1.2 Wichtigste Aktivitäten 2009.....	5
2.1.3 Netzwerk.....	6
2.1.4 Internationale Aktionärszusammenschlüsse	6
2.2 Ethos Services SA.....	7
2.2.1 Vermögensverwaltung.....	7
2.2.1.1 Anlageverfahren	7
2.2.1.2 Anlagefonds.....	7
2.2.1.3 Zertifikate.....	7
2.2.1.4 Private Equity.....	8
2.2.1.5 Vermögensverwaltungsmandate.....	8
2.2.2 Ausübung der Aktionärsstimmrechte	8
2.2.2.1 Analysen der Generalversammlungen.....	8
2.2.2.2 Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte	8
2.2.2.3 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen	8
2.2.2.4 Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen	9
2.2.3 Dialog mit den Unternehmen.....	9
3. Corporate Governance	10
3.1 Ethos Stiftung	10
3.1.1 Informationspolitik	10
3.1.2 Verhaltenskodex und ASIP-Charta	10
3.1.3 Mitgliederversammlung	10
3.1.4 Stiftungsrat	10
3.1.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle.....	13
3.1.6 Beteiligungen	14
3.1.7 Revisionsstelle	14
3.2 Ethos Services SA.....	14
3.2.1 Informationspolitik	14
3.2.2 Umwelt- und Sozialverantwortung.....	14
3.2.3 Generalversammlung.....	15
3.2.4 Verwaltungsrat.....	15
3.2.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle.....	17
3.2.6 Revisionsstelle	18
4. Resultate 2009.....	19
4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	19
4.2 Jahresrechnung von Ethos Services SA.....	19
4.3 Konsolidierte Jahresrechnung	19
5. Berichte der Revisionsstelle.....	20
5.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	20
5.2 Jahresrechnung von Ethos Services SA.....	21
5.3 Konsolidierte Jahresrechnung	22
5.4 Einhaltung der Charta des schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP)	23
B. JAHRESRECHNUNG 2009	25
6. Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	26
7. Jahresrechnung von Ethos Services SA	30
8. Konsolidierte Jahresrechnung.....	34

A. GESCHÄFTSBERICHT 2009

1. BOTSCHAFT

Die Ethos Stiftung konnte im Jahr 2009 ihre Position als eine der führenden Anbieter von nachhaltigen Anlagen in der Schweiz festigen. Trotz schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen konnte Ethos die Anzahl Stiftungsmitglieder erhöhen. Ethos Services SA konnte in den verschiedenen Teilvermögen des institutionellen Anlagefonds insgesamt Nettoneuegeld verbuchen.

Ethos legt zunehmend Gewicht auf den Dialog zwischen den Aktionärinnen und Aktionären und den Geschäftsleitungen der Unternehmen. Die vom Ethos Engagement Pool erzielten Ergebnisse illustrieren das auf überzeugende Weise. An diesem Dialogprogramm mit den führenden Schweizer Unternehmen beteiligen sich heute weit über dreissig Pensionskassen.

Ethos hat im September 2008 zusammen mit acht schweizerischen Pensionskassen bei ABB, Credit Suisse Group, Nestlé, Novartis und UBS sogenannte Say-on-Pay-Aktionärsanträge gestellt. Der Antrag verlangte die Einführung einer Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht an der Generalversammlung des Frühjahrs 2009. Diese Anträge waren ein grosser Erfolg: Vier der fünf Unternehmen (ABB, Credit Suisse Group, Nestlé und UBS) unterziehen die Vergütungen einer Abstimmung der Aktionärinnen und Aktionäre und Ethos konnte dort den Say-on-Pay-Antrag zurückziehen.

Das mehrjährige Engagement von Ethos im Umweltbereich beginnt ebenfalls Früchte zu tragen. So ist insbesondere die Umfrage des Carbon Disclosure Project dank der Ausweitung auf die hundert grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen auf ein stärkeres Echo gestossen. Ziel dieser Initiative ist es, die Unternehmen für die Risiken und Chancen des Klimawandels zu sensibilisieren. Ende 2009 wurde ein ausführlicher Bericht über dieses Thema publiziert.

Im Juli 2009 wurde die Ethos Stiftung mit dem Preis für das Jahr 2009 des International Corporate Governance Network (ICGN) ausgezeichnet. Dieser Preis ist eine hohe Anerkennung und ehrt jährlich hervorragende Leistungen im Bereich der Corporate Governance. Der Nominierungsausschuss des ICGN begründet die Auszeichnung damit, dass Ethos in bedeutender Weise zur Verbesserung der Corporate Governance in ihrer Region beigetragen hat.

Den Preis verdankt Ethos der zuverlässigen Unterstützung seitens der Mitglieder-Pensionskassen, aber auch dem grossen Einsatz der Stiftungsräte sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Auszeichnung ist eine Bestätigung für den in der Ethos-Charta festgehaltenen Grundsatz: Verantwortungsvolles Investieren heisst, Kriterien der nachhaltigen Entwicklung und der optimalen Corporate Governance umfassend zu berücksichtigen. Es bedeutet auch, systematisch Aktionärsstimmrechte auszuüben und das Gespräch mit den Führungsinstanzen der Unternehmen zu suchen.

Der Weg, den Ethos seit der Gründung zurückgelegt hat, lässt sich mit einer Hochgebirgstour vergleichen. Ausdauer und Geschicklichkeit sind unabdingbar. Wie beim Gang über die Krete Gleichgewichtssinn gefragt ist, so muss der langfristig orientierte Anleger auf dem Weg zu mehr Aktionärsrechten Ausgewogenheit zwischen diskretem Dialog und öffentlicher Kampagne anstreben. Hoffen wir, dass der ICGN-Award unsere Partnerpensionskassen und alle anderen Anleger, die uns ihr Vertrauen schenken, ermutigt, ihre Unterstützung fortzusetzen. Denn nur so können wir unsere Aufgaben auch in Zukunft erfolgreich wahrnehmen.



Kaspar Müller
Präsident

Dominique Biedermann
Direktor

2. AKTIVITÄTEN 2009

2.1 ETHOS STIFTUNG

2.1.1 MITGLIEDER

Per Ende Jahr zählte Ethos 84 Mitglieder (78 Ende 2008), zusammengesetzt aus 28 öffentlichen und 49 privaten Pensionskassen und sieben anderen Institutionen. Von den Mitgliedern sind 52 Institutionen in der französischsprachigen Schweiz, 31 in der deutschsprachigen Schweiz und eine im Tessin domiziliert.

Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder sind in den Beitrittsmodalitäten festgelegt. Dieses Dokument ist auf www.ethosfund.ch abrufbar. Es handelt sich insbesondere um folgende Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Sie muss die Statuten, das Reglement und die Charta von Ethos einhalten.
- Sie muss in die Verwirklichung der Ziele der Stiftung impliziert sein, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - Sie muss Anteile von mindestens einem Teilvermögen der verschiedenen von Ethos Services SA beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - Sie muss Kundin von Ethos Services SA sein und zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.
 - Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

2.1.2 WICHTIGSTE AKTIVITÄTEN 2009

2009 war die Ethos Stiftung in folgenden Bereichen aktiv:

- Ethos reichte einen Say-on-Pay-Aktionärsantrag bei den fünf grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen ein: ABB, Credit Suisse Group, Nestlé, Novartis und UBS. Dieser Antrag ver-

langte die Konsultativabstimmung der Generalversammlung über den Vergütungsbericht. Diese Initiative wurde gemeinsam mit den folgenden schweizerischen Pensionskassen durchgeführt: Aargauische Pensionskasse, Caisse d'assurance du personnel de la Ville de Genève et des Services industriels de Genève (CAP), Caisse de pensions de la République et Canton du Jura, Caisse de prévoyance du personnel des établissements publics médicaux du canton de Genève (CEH), Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du canton de Genève (CIA), Luzerner Pensionskasse, Pensionskasse Post, Pensionskasse Stadt Zürich.

Die vier Unternehmen ABB, Credit Suisse Group, Nestlé und UBS willigten vor der Generalversammlung ein, ab 2009 den Vergütungsbericht oder die Vergütungsstruktur alljährlich einer Konsultativabstimmung der Generalversammlung zu unterstellen. In diesen Fällen konnte Ethos den Antrag zurückziehen. Einzig Novartis ging nicht auf das Aktionärsanliegen ein und empfahl, den Aktionärsantrag abzulehnen. Allerdings stimmten 31 Prozent der Novartis-Aktionäre für den Ethos-Antrag.

- Ethos führte die Umfrage des Carbon Disclosure Projects (CDP) bei den hundert grössten in der Schweiz kotierten Aktiengesellschaften durch (siehe 2.1.4).
- Ethos arbeitete in verschiedenen internationalen Aktionärsvereinigungen mit (siehe 2.1.4).
- Ethos beteiligte sich an verschiedenen Konsultationen im Rahmen der Revision des Aktiengesellschaftsrechts sowie an verschiedenen Richtlinien auf nationaler Ebene.
- Die Ethos Stiftung publizierte in Zusammenarbeit mit ihrer Tochtergesellschaft Ethos Services SA die Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sowie verschiedene Studien, insbesondere über die Verhaltenskodexe und die Vergütungen der Führungsinstanzen.
- Die Ethos Stiftung erhielt im Jahr 2009 den alljährlich verliehenen Award des International Corporate Governance Network (ICGN), die höchste internationale Auszeichnung im Corporate-Governance-Bereich. Laut der für die Preisverleihung verantwortlichen Kommission hat die Stiftung entscheidend dazu beigetragen, den Stand der Corporate Governance in ihrem Tätigkeitsgebiet zu verbessern.

2.1.3 NETZWERK

Die Ethos Stiftung hat folgende Erklärungen unterzeichnet:

- Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP
- Verhaltenskodex in der beruflichen Vorsorge der Schweiz (Gründungsmitglied und Mitunterzeichnerin)
- Principles of Responsible Investment (PRI), erstellt von den Vereinten Nationen

Ausserdem ist die Ethos Stiftung Mitglied verschiedener Vereinigungen:

A. Schweiz

- Schweizerischer Pensionskassenverband (ASIP)
www.asip.ch
- Schweizerische Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung (ÖBU)
www.oebu.ch
- Transparency Switzerland
www.transarency.ch

B. Ausserhalb der Schweiz

- Association française de gouvernement d'entreprise (AFGE)
www.afge-asso.org
- Association éthique et investissement
www.ethinvest.asso.fr
- European Corporate Governance Service (ECGS)
www.ecgs.org
- European Sustainable & Responsible Investment Forum (Eurosif)
www.eurosif.org
- Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)
www.forum-ng.de
- Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR)
www.iccr.org
- International Corporate Governance Network (ICGN)
www.icgn.org

2.1.4 INTERNATIONALE AKTIONÄRSZUSAMMENSCHLÜSSE

Im Rahmen des Möglichen beteiligt sich Ethos an internationalen Aktionärsinitiativen, die sich um Sozial- und Umweltsachen bemühen. Ethos ist Mitglied der folgenden Aktionärszusammenschlüssen:

- **Access to Medicine Index, seit 2007**
Will den Investoren eine Datenbank über den Medikamentenzugang zur Verfügung stellen
www.atmindex.org
- **Climate Risk Disclosure Initiative, seit 2006**
Will die Erwartungen der Anleger über die Transparenz bei klimatischen Risiken zur Sprache bringen
- **Carbon Disclosure Project (CDP), seit 2005**
Fordert mehr Transparenz über die Treibhausgasemissionen
www.cdproject.net
- **Meinungsfreiheit im Internet - Reporter ohne Grenzen, seit 2005**
Überwacht die Aktivitäten der Internet-Unternehmen in Ländern, welche die Meinungsfreiheit unterdrücken
www.rsf.org
- **Social Investment Research Analyst Network (SIRAN), seit 2005**
Formuliert die Erwartungen der Analysten bezüglich Umwelt- und Sozialberichterstattung von Unternehmen
www.siran.org
- **Extractive Industries Transparency Initiative (EITI), seit 2003**
Bekämpft die Korruption im Bergbau und bei der Rohölförderung
www.eiti.org
- **Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC), seit 2003**
Sucht die Unternehmen angesichts des Klimawandels zu mobilisieren
www.iigcc.org
- **Pharmaceutical Shareowners Group (PSG), seit 2003**
Will den Zugang zu Arzneimitteln in Entwicklungsländern erleichtern
- **Institutional Investors Group on Myanmar, seit 2001**
Versucht Druck auf die in Myanmar (vormals Burma) tätigen Unternehmen auszuüben

2.2 ETHOS SERVICES SA

Die Ethos Stiftung ist Eigentümerin der Firma Ethos Services SA. Diese bietet verschiedene Produkte und Dienstleistungen im Bereich nachhaltiger Anlagen an: Hauptsächlich Vermögensverwaltung (siehe 2.2.1), Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen und administrativer Unterstützung (siehe 2.2.2) sowie einem Dialogprogramm mit Unternehmen (siehe 2.2.3).

2.2.1 VERMÖGENSVERWALTUNG

2.2.1.1 Anlageverfahren

Für die verschiedenen verwalteten Fonds hat Ethos Services SA ein eigenes Anlageverfahren entwickelt. Dieses:

- bevorzugt einen langfristigen Anlagehorizont und eine Partnerschaft mit den Unternehmen
- integriert zusätzlich zur Finanzanalyse Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen
- wendet Ausschlusskriterien an, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, welche in als sensibel eingestuften Branchen tätig sind. Als solche gelten die Rüstungs-, Nuklear- und Tabakindustrie, die agrochemische Industrie, die gentechnisch veränderte Organismen (GVO) herstellt oder vertreibt und die Branchen Glücksspiele und Pornographie.

Im Jahr 2009, wurden die Umwelt- und Sozialanalysen für diese Portefeuilles von Centre Info in Freiburg und INrate in Zürich erstellt.

2.2.1.2 Anlagefonds

Ethos Services SA bietet zwei Anlagefonds mit verschiedenen Teilvermögen mit Aktien und Obligationen an. Am Ende des Berichtjahres belief sich das in den von Ethos Services SA beratenen Anlagefonds (siehe nachstehend) verwaltete Vermögen auf CHF 1,4 Milliarden.

Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken zusammen. Depotbank für sämtliche Fonds und Teilvermögen ist Pictet & Cie.

Anlagefonds mit Teilvermögen für institutionelle Anleger ¹

- Equities CH Mid & Small
Verwaltung: Vontobel
- Equities CH indexed, Corporate Governance
Verwaltung: Pictet
- Equities Europe ex CH
Verwaltung: Pictet
- Equities Europe ex CH indexed, Corporate Governance
Verwaltung: Pictet
- Equities North America
Verwaltung: Pictet
- Equities North America (RPF) ²
Verwaltung: Pictet
- Equities Pacific
Verwaltung: Pictet
- Equities World ex CH (RPF) ²
Verwaltung: Pictet
- Bonds CH
Verwaltung: Pictet
- Bonds International
Verwaltung: Pictet

¹ Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie „Übrige Fonds für traditionelle Anlagen“ mit Teilvermögen und für qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 und 4 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen bestimmt.

² RPF „Reserved for Pension Fund“: reserviert für Pensionskassen.

Anlagefonds Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities

- Klasse E: nur für qualifizierte Anleger im Sinne des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen
- Klasse P: sämtliche Anlegerkategorien

2.2.1.3 Zertifikate

In Zusammenarbeit mit der Basler Kantonalbank und der Luzerner Kantonalbank lancierte Ethos im November 2007 das Zertifikat „BKB-Ethos Sustainable Tracker, Focus Swiss Small/Mid Cap“. Dieses Zertifikat ist in zwanzig in der Schweiz kotierten Unternehmen des Segments der kleinen und mittleren Börsenwerte investiert. All diese Unternehmen

verfügen über beste Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Bewertungen (bei Lancierung des Zertifikats). Diese Bewertungen werden von Ethos erstellt. Ausserdem werden die Aktionärsstimmrechte bei den Unternehmen in diesem Portefeuille entsprechend den Ethos-Abstimmungsempfehlungen ausgeübt. Per 31. Dezember 2009 belief sich das mit diesem Zertifikat verwaltete Vermögen auf CHF 7 Millionen.

2.2.1.4 Private Equity

Ethos hat in Zusammenarbeit mit Unigestion aus Genf den Private-Equity-Dachfonds „Unigestion – Ethos Environmental Sustainability“ lanciert. Dieser Fonds spezialisiert sich auf Investitionen im Bereich alternativer Energien und Umwelttechnologien. Die erste Zeichnungsfrist ist für das zweite Halbjahr 2010 vorgesehen.

2.2.1.5 Vermögensverwaltungsmandate

Ethos bietet auch diskretionäre Vermögensverwaltungsmandate an. Diese richten sich hauptsächlich an institutionelle Investoren, die eine soziale und umweltbewusste Anlagestrategie wünschen, ohne jedoch in einen der existierenden Fonds zu investieren. Es wird jeweils das Ethos Anlagekonzept angewandt während aber die spezifischen Kriterien des Anlegers mitberücksichtigt werden können.

Die Mandate werden in Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter Pictet & Cie wahrgenommen. Ihr Gesamtwert belief sich per 31. Dezember 2009 auf ca. CHF 745 Millionen.

2.2.2 AUSÜBUNG DER AKTIONÄRSSTIMMRECHTE

2.2.2.1 Analysen der Generalversammlungen

Ethos analysiert detailliert die Traktandenlisten von Generalversammlungen für die meisten Gesellschaften, in denen die Ethos Fonds investiert sind. Für jede Generalversammlung werden Stimmempfehlungen zu jedem einzelnen Punkt der Traktandenliste gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte abgegeben.

Die Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten der in der Schweiz kotierten Unternehmen werden sämtlichen Anlegern der entsprechenden Ethos Fonds kostenlos zugestellt. Die

Empfänger der Analysen können so die Empfehlungen auch für ihre anderweitig verwalteten Portefeuilles nutzen. Pensionskassen, die nicht in einem Ethos Fonds investiert sind, können die Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten von schweizerischen und nichtschweizerischen Unternehmen abonnieren. Diese besonders geschätzte Dienstleistung stösst auf eine immer grössere Nachfrage.

2.2.2.2 Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Im Jahr 2009 basierten sämtliche Analysen der Traktandenlisten von Aktionärsgeneralversammlungen sowie die entsprechenden Stimmempfehlungen von Ethos auf den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte (Ausgabe 2009). Diese Richtlinien stützen sich einerseits auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance und andererseits auf die Ethos Charta, welche das Konzept der nachhaltigen Entwicklung festhält.

Die Ethos Richtlinien werden alljährlich überprüft und angepasst, da sich die gesetzlichen Bestimmungen und die Praxis in diesem Bereich rasch wandeln. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sind auf www.ethosfund.ch verfügbar.

2.2.2.3 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen

Im Jahr 2009 analysierte Ethos die Generalversammlungs-Traktandenlisten aller in der Schweiz kotierten Unternehmen, in deren Titel ein Ethos Fonds investiert hat. Ethos stimmte auch entsprechend ab.

Seit Oktober 2009 hat Ethos Services SA ein Mandat, die Stimmrechte der Schweizer Aktien im Fonds „Raiffeisen Pension Invest Futura 50“ auszuüben.

Alle Abstimmungsempfehlungen wurden gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte gefasst und jeweils zwei Tage vor der Generalversammlung auf der Internetseite der Stiftung veröffentlicht. Ein Überblick zum Abstimmungsverhalten von Ethos wird vierteljährlich im „Ethos Quarterly“ publiziert.

2.2.2.4 Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen

Im Jahr 2009 gab Ethos Stimmempfehlungen bei der Mehrheit der Generalversammlungen Nichtschweizer Unternehmen ab, in deren Titel ein Teilvermögen des Ethos Anlagefonds investiert hat.

Für die europäischen Unternehmen (ohne Schweiz) wurden die Analysen von den verschiedenen nationalen Mitgliedern des Beraternetzwerks ECGS erstellt, wovon Ethos das schweizerische Mitglied ist. Ethos konnte so die Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten sämtlicher im Börsenindex MSCI Europe enthaltenen Unternehmen nutzen. Im Gegenzug stellt Ethos Services SA ECGS die Analysen der schweizerischen Gesellschaften zur Verfügung, die in diesem Index eingeschlossen sind. Bei ihren Analysen wenden sämtliche ECGS-Mitglieder dieselben allgemeinen Grundsätze der Corporate Governance an. Die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern bietet allen Mitgliedern Gewähr, dass nationale Besonderheiten berücksichtigt und gleichzeitig die fundamentalen Regeln der Best Practice eingehalten und das Konzept der sozialen Verantwortung der Unternehmen gewahrt werden.

Die Analysen der in Nordamerika und Japan domizilierten Gesellschaften wurden von PIRC (Pensions Investment Research Consultants Ltd) erstellt. PIRC ist das britische Mitglied des ECGS-Netzwerks. Für die asiatischen Unternehmen ausserhalb Japans lieferte der australische Berater SIRIS (Sustainable Investment Research Institute) die entsprechenden Analysen.

Sämtliche Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten von Nichtschweizer Unternehmen, die von den Partnern von Ethos erstellt wurden, respektieren den Geist der Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte. Ein Quartalsüberblick über die Abstimmungsempfehlungen von Ethos wird regelmässig in der Publikation „Ethos Quarterly“ veröffentlicht.

2.2.3 DIALOG MIT DEN UNTERNEHMEN

Nachhaltiges Investieren beinhaltet auch, den Dialog mit den Unternehmen, an denen der Investor beteiligt ist, zu pflegen. Dieser Dialog beinhaltet hauptsächlich die Sensibilisierung der Unternehmen für die Best Practice der Corporate Governance und für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung. Ziel ist es, den Wert des Unternehmens für alle Anspruchsgruppen und damit auch für die Aktionärinnen und Aktionäre auf dauerhafte Weise zu

steigern.

Ethos Services SA bietet seit 2004 interessierten Institutionen die Beteiligung am Ethos Engagement Pool (EEP) an. Dieser Pool ermöglicht seinen Mitgliedern, die Kräfte zu bündeln und an einem gemeinsamen Dialogprogramm mit den inländischen Aktiengesellschaften teilzuhaben. So erhält Ethos Services SA den Auftrag, im Namen der Mitglieder des Ethos Engagement Pools aktiv den Dialog mit den in der Schweiz kotierten Unternehmen zu führen. 2009 standen die folgenden Gesprächsthemen im Zentrum der Aktivitäten:

- **Corporate Governance:** Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats, Vergütungspolitik für die Führungsinstanzen, Einführung der elektronischen Abstimmung an der Generalversammlung, Veröffentlichung des Protokolls der Generalversammlung auf der Internetseite des Unternehmens, Einzelwahl der Verwaltungsratsmitglieder, Verbesserung der Möglichkeit an der Generalversammlung einen Aktionärsantrag zu stellen (Traktandierungsrecht).
- **Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen:** Verbesserung der Umwelt- und Sozialberichterstattung der Unternehmen, Einführung und Umsetzung von Unternehmensgrundsätzen und Verhaltenskodexen, Durchführung der Umfrage des Carbon Disclosure Projects in der Schweiz, Verbesserung der Kontrolle der Lieferantenkette von Industrieunternehmen.

Die Mitglieder des Ethos Engagement Pools wählen jährlich die zu bearbeitenden Themen aus. Der Ethos Engagement Pool wird finanziell von den Mitgliedern getragen und die Beteiligung erfolgt entsprechend den Anteilen an Schweizer Aktien. Per 31. Dezember 2009 zählte der Ethos Engagement Pool dreissig Mitglieder (2008: achtzehn).

3. CORPORATE GOVERNANCE

3.1 ETHOS STIFTUNG

3.1.1 INFORMATIONSPOLITIK

Die Ethos Stiftung hat eine transparente Informationspolitik. Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf Deutsch und Französisch auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41(0)22 716 15 55
F +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich:

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41(0)44 210 02 22
F +41(0)44 210 02 21
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich den Newsletter „Ethos Quarterly“, um über das aktuelle Geschehen in den Bereichen der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen sowie des aktiven Aktionariats zu informieren. Diese Publikation wird ergänzt vom „Ethos Investment Focus“, der als Quartalsbericht über die verschiedenen von Ethos Services SA beratenen Anlagefonds dient. Auf ihrer Internetseite bietet Ethos auch die Möglichkeit, kostenlose elektronische News aus dem Bereich der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen zu erhalten.

3.1.2 VERHALTENSKODEX UND ASIP-CHARTA

Die Ethos Stiftung ist Gründungsmitglied und Unterzeichnerin des Verhaltenskodexes in der beruflichen Vorsorge der Schweiz.

Seit dem 1. Januar 2009 ist Ethos ebenfalls Unterzeichnerin der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP).

3.1.3 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Ethos ist eine Stiftung unter Aufsicht des Generalsekretariats des Eidgenössischen Departements

des Innern. Die Mitgliederversammlung der Stiftung hat eine konsultative Rolle. Sie wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat.

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Mitgliederversammlung am 4. Juni 2009 statt. Bei dieser Gelegenheit empfahl sie die Rechnungslegung 2008 zu genehmigen. Ausser Peter Gebhard wurden sämtliche Mitglieder des Stiftungsrats für ein einjähriges Mandat zur Wiederwahl vorgeschlagen. Peter Gebhard stellte sich aus Altersgründen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Stiftungsrat dankte Peter Gebhard für sein Engagement im Stiftungsrat seit 2006. Hanspeter Uster, Anwalt und ehemaliger Regierungsrat des Kantons Zug, wurde als neues Stiftungsratsmitglied zur Wahl vorgeschlagen.

3.1.4 STIFTUNGSRAT

A. Zusammensetzung

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation ernannt und sind wiederwählbar. Die Generalversammlung der Mitglieder formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Gemäss Statuten verfügen die beiden Gründerinstitutionen (die Pensionskassen CIA und CPPIC, beide in Genf domiziliert) über je einen Vertreter im Stiftungsrat.

Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services SA hat der Stiftungsrat einen Ausschuss (Ausschuss) sowie zwei Kommissionen ins Leben gerufen: die Vermögensverwaltungskommission (VVK) und die Corporate-Governance-Kommission (CGK). Der Stiftungsrat, der Ausschuss sowie die Kommissionen setzen sich aus folgenden Mitgliedern zusammen.

- (a) Mitglied des Ausschusses des Stiftungs- und Verwaltungsrats
- (b) Mitglied der Vermögensverwaltungskommission
- (c) Mitglied der Corporate-Governance-Kommission

Kaspar Müller ^{(a) (b) (c)}
Präsident

Kaspar Müller (1952) ist Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit 1997 und seit 2007 dessen Präsi-

dent. Seit 2000 ist er auch Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services SA und seit 2007 Präsident dieses Unternehmens.

Kaspar Müller studierte Wirtschaft an der Universität Basel, wo er 1979 als lic. rer. pol. abschloss. Von 1980 bis 1989 arbeitete er bei der Bank Sarasin & Cie in Basel in den Bereichen Finanzanalyse, Strategieplanung und Corporate Finance. 1990 gründete er die Ellipson AG, ein Beratungsunternehmen für nachhaltige Strategien. Seit 2004 erbringt er als unabhängiger Experte im Rahmen der Kaspar Müller Consulting Dienstleistungen und übernimmt Mandate.

Kaspar Müller ist Mitglied der Fachkommission FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung, Swiss-GAAP FER) und Verwaltungsratspräsident von responsAbility Social Investments SA, Zürich. Er ist Verfasser diverser Publikationen in den Bereichen Finanzmarkt, Rechnungslegung, Corporate Governance und Nachhaltigkeit. Zu diesen Themen tritt er häufig als Referent auf.

Jacques Zwahlen ^(a) **Vizepräsident**

Jacques Zwahlen (1956) ist seit 1997 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos und seit 2007 dessen Vizepräsident. Er vertritt die Pensionskasse der ehemaligen Angestellten der Charles Veillon SA.

Jacques Zwahlen verfügt über ein Lizentiat der Rechte der Universität Lausanne und ein Diplom des Institut universitaire d'études du développement in Genf. Von 1994 bis 2004 war er Geschäftsführer von Charles Veillon. Heute berät er verschiedene Stiftungen und Vereine.

Jacques Zwahlen ist Mitglied des Investitionsausschusses von GBVU (Gestion des biens universitaires vaudois). Im Übrigen war er Mitglied der Konstituierenden Versammlung für die neue Waadtländer Kantonsverfassung von 1999 bis 2002 und des Vorstands der Waadtländer Industrie- und Handelskammer (Chambre Vaudoise du Commerce et de l'Industrie CVCI) von 1998 bis 2006.

Pierre-André Dumont ^(b)

Pierre-André Dumont (1944) ist seit der Gründung der Ethos Stiftung 1997 Mitglied des Stiftungsrats und vertritt eine der beiden Gründerpensionskassen, die Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Admi-

nistration du canton de Genève (CIA). Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CIA ernannt.

Pierre-André Dumont, Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, war bis 2009 Assistenzprofessor an der Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Genf. Er lehrte dort insbesondere zu den Themen Unternehmensfinanzen, Finanzmärkte und Derivate Instrumente. Er ist Verfasser mehrerer Bücher sowie zahlreicher Beiträge über die Finanzverwaltung, die Bewertung von Obligationen und von Optionen auf Aktien (Stock Options).

Peter Gebhardt ^(c), bis am 4. Juni 2009

Peter Gebhardt (1940) wurde 2006 in den Ethos Stiftungsrat gewählt. 2005 war Peter Gebhardt Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services SA und von 2001 bis 2004 Mitglied des Beirats der Ethos Stiftung.

Peter Gebhardt ist diplomierter Maschineningenieur ETH Zürich und hält einen MBA-Titel der Universität Stanford (USA). Im Verlauf seiner beruflichen Karriere hatte er verschiedene Funktionen im Industriekonzern Sulzer inne. Er war insbesondere für die Abteilung Forschung und Entwicklung von Sulzer Rütli zuständig, den Textilbereich des Konzerns. Von 1995 bis 2000 war er verantwortlich für die Abteilung „Corporate Quality and Environment“ des Sulzer-Konzerns. Seit 2001 ist Peter Gebhardt unabhängiger Berater für nachhaltige Entwicklung.

Colette Nova

Colette Nova (1961) wurde im Juni 2006 in den Stiftungsrat gewählt und vertritt dort den Schweizerischen Gewerkschaftsbund. Von 1997 bis 2006 war Colette Nova Mitglied des Beirats der Ethos Stiftung.

Colette Nova hat ein Rechtslizentiat der Universität Genf und arbeitete zuerst als Juristin in der Bundesverwaltung. Seit 1995 ist sie geschäftsführende Sekretärin des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB), verantwortlich für die Sozialversicherungen.

Colette Nova vertritt den SGB unter anderem im Verwaltungsrat des AHV-Ausgleichsfonds und im Stiftungsrat des Sicherheitsfonds BVG. Sie ist ebenfalls Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der SUVA,

der Genossenschaft Schweizer Reisekasse Reka sowie Mitglied der eidgenössischen Kommissionen AHV-IV und BVG.

Jean Rémy Roulet

Jean Rémy Roulet (1960) ist seit 2007 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC) in Genf, Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CPPIC ernannt.

Jean Rémy Roulet verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und ist seit 2001 Direktor der CPPIC in Genf. Er ist Präsident der Vereinigung der Vorsorgeeinrichtungen (Groupement des Institutions de Prévoyance) und der Vereinigung Transport und Wirtschaft (Groupement transport et économie). Jean Rémy Roulet ist zudem Mitglied des Verwaltungsrats des Genfer kantonalen Amtes für Sozialversicherungen und des Verwaltungsrats des Genfer kantonalen Fonds für Familienzulagen und Mutterschaft.

Hanspeter Uster, seit 4. Juni 2009

Hanspeter Uster (1958) ist Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit 2009.

Hanspeter Uster war von 1991 bis 2006 Regierungsrat und Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug. Von 1985 bis 1990 war er als Anwalt und Notar im Kanton Zug tätig.

Seit 2007 leitet Hanspeter Uster das Kompetenzzentrum Forensik und Wirtschaftskriminalistik Luzern. Er ist zudem Präsident des Stiftungsrats des Schweizerischen Polizeiinstituts und betreut verschiedene eidgenössische und kantonale Projekte im Justiz- und Sicherheitsbereich. Hanspeter Uster ist seit 2000 Präsident der Gesellschaft für ethische Fragen (GEF).

B. Tätigkeit des Stiftungsrats

Die nachstehende Tabelle enthält folgende Informationen:

- Anzahl Sitzungen des Stiftungsrats, des Ausschusses des Stiftungs- und Verwaltungsrats (Ausschuss), der Vermögensverwaltungskom-

mission (VVK) und der Corporate-Governance-Kommission (CGK)

- Individuelle Sitzungspräsenz

Sitzungspräsenz				
Mitglieder	Stiftungs- rat	Aus- schuss	VVK	CGK
Pierre-André Dumont	3	-	1	-
Peter Gebhardt ⁽¹⁾	2	-	-	-
Kaspar Müller	4	3	1	1
Colette Nova	1	-	-	-
Jean Rémy Roulet	4	-	-	-
Hanspeter Uster ⁽²⁾	0	-	-	1
Jacques Zwahlen	4	3	-	-
Total der Sitzungen	4 ⁽³⁾	3	1	1

(1) Bis 4. Juni 2009
 (2) Seit 4. Juni 2009
 (3) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services SA

Die Geschäftsleitung unterrichtet den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. In der jährlichen, mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services SA gemeinsam abgehaltenen Strategiesitzung wurden insbesondere die Organisationsstruktur von Ethos, die Tätigkeiten der Ethos Stiftung und die von Ethos Services SA angebotenen Produkte und Dienstleistungen überprüft.

C. Honorare des Stiftungsrats

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung und des Verwaltungsrats von Ethos Services SA wurden gemeinsam von beiden Instanzen festgelegt. Abgesehen vom Präsidenten erhalten die Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos CHF 1'000 pro Sitzungstag, an dem das Mitglied anwesend war. Kaspar Müller erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 8'000 für seine Funktion als Stiftungsratspräsident. Diese Entschädigungen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Jahr 2009 ausbezahlte Honorare

Für das Geschäftsjahr 2009 haben die Mitglieder des Stiftungsrats folgende Honorare erhalten:

Honorare des Stiftungsrats		
Mitglieder		Honorare
Pierre-André Dumont ⁽¹⁾	CHF	5'000
Peter Gebhardt	CHF	2'000
Kaspar Müller ⁽²⁾	CHF	8'000
Colette Nova	CHF	1'000
Jean Rémy Roulet	CHF	5'000
Hanspeter Uster	CHF	1'000
Jacques Zwahlen	CHF	8'000
Total	CHF	30'000

(1) Die Honorare wurden der Institution überwiesen, die das Ratsmitglied vertritt.

(2) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 75'000 als Verwaltungsratspräsident von Ethos Services SA erhalten.

3.1.5 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

A. Zusammensetzung der Geschäftsleitung

Am 31. Dezember 2009 bestand die Geschäftsleitung aus zwei Mitgliedern: dem Direktor und Vizedirektor.

Dominique Biedermann Direktor

Dominique Biedermann (1958) ist Direktor der Ethos Stiftung seit 1998 und der Gesellschaft Ethos Services SA seit deren Gründung im Jahre 2000.

Dominique Biedermann promovierte im Jahre 1989 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften über das Verhalten der realen Zinsraten in einem internationalen, von einem flexiblen Wechselkursystem geprägten Umfeld. Dominique Biedermann wurde 1991 als stellvertretender Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du Canton de Genève (CIA) berufen. Von 1994 bis 1998 war er Direktor der Pensionskasse. Im Rahmen dieser Tätigkeit war er 1997 an der Gründung der Ethos Stiftung beteiligt und wurde deren erster Präsident bis August 1998. Danach wurde Dominique Biedermann Direktor von Ethos.

Dominique Biedermann ist Lehrbeauftragter im Rahmen des Masterkurses „Ethik und Volkswirtschaft“ an der Universität Freiburg. Er unterrichtet zudem regelmässig in den Bereichen Corporate Governance und nachhaltiges Investieren, dies insbesondere an der Universität Genf und am Institut

für Finanzdienstleistungen in Zug (IFZ). Dominique Biedermann ist Mitglied des Verwaltungsrats von European Corporate Governance Service (ECGS) in London. Er ist ebenfalls Mitglied der Geschäftsprüfungskommission von Fastenopfer der schweizerischen katholischen Kirche sowie Mitglied des Ethik- und Deontologieausschusses der Universität Genf.

Jean Laville Vizedirektor

Jean Laville (1958) ist seit 2002 Vizedirektor der Ethos Stiftung sowie der Gesellschaft Ethos Services SA. Er ist für den Bereich Umwelt- und Sozial-Research verantwortlich.

Jean Laville hat 1980 an der Universität Lausanne das Lizentiat in Wirtschaftswissenschaften, Vertiefung Volkswirtschaft, erworben. Nach der Mitarbeit an verschiedenen Forschungsprojekten des schweizerischen Nationalfonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung besuchte Jean Laville das Doktorandenprogramm des universitären Instituts für internationale Beziehungen IUHEI in Genf. Im gleichen Zeitraum war er Assistent an der wirtschaftspolitischen Fakultät der Universität Genf, wo er die Fächer Wirtschaftspolitik, internationale Ökonomie und Finanzen unterrichtete.

Von 1988 bis August 2002 war Jean Laville bei der Bank Pictet & Cie tätig, wo er sich insbesondere mit quantitativer Vermögensverwaltung beschäftigte. Als Vizedirektor betreute er grosse quantitative Portefeuilles institutioneller Kunden. Zudem war er bei Pictet & Cie ab 1998 für die Entwicklung und Verwaltung jener Portefeuilles verantwortlich, die das Konzept der nachhaltigen Entwicklung integrieren. Jean Laville ist Gründungsmitglied und Vizepräsident des Vereins Sustainable Finance Geneva.

B. Funktionsweise der Verwaltung

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat von Ethos Services SA beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür CHF 16'000 pro Jahr für administrative Kosten und CHF 8'000 für Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services SA berechtigt, die Marke „Ethos“ zu verwenden, und zwar gegen eine Pauschalentschädigung von CHF 50'000 pro Jahr.

3.1.6 BETEILIGUNGEN

Die Ethos Stiftung ist zu hundert Prozent Eigentümerin der Gesellschaft Ethos Services SA mit Sitz in Genf (siehe 3.2). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene von Ethos Services SA sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos Gruppe.

Ethos Services SA wurde im Juni 2000 gegründet und nimmt sämtliche Investitions- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe wahr. Ethos Services SA ist auf den Bereich der nachhaltigen Anlagen spezialisiert. Das Unternehmen bietet mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien verwaltete Fonds und Vermögensverwaltungsmandate an. Zudem erstellt Ethos Services SA verschiedene Dienstleistungen: Analysen der Traktandenlisten von Aktionärsgeneralversammlungen, Unterstützung bei der Ausübung der Stimmrechte und ein Programm für den Dialog mit den Unternehmen.

Ethos Services SA berücksichtigt für alle Aktivitäten das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Grundsätze der Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen können sowohl von institutionellen wie privaten Kunden in der Schweiz und im Ausland erworben werden.

3.1.7 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und von Ethos Services SA sowie der konsolidierten Jahresrechnung werden von PricewaterhouseCoopers in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. Für das Geschäftsjahr 2009 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 2'700 für die Jahresrechnung der Stiftung, auf CHF 14'000 für die Rechnung von Ethos Services SA und auf CHF 4'900 für die konsolidierte Jahresrechnung.

PricewaterhouseCoopers überprüft ausserdem die Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP (Honorar von CHF 1'600) und die Unterstellung von Ethos Services SA unter das Geldwäschereigesetz GwG (Honorar von CHF 1'800).

3.2 ETHOS SERVICES SA

3.2.1 INFORMATIONSPOLITIK

Ethos Services SA hat eine transparente Informationspolitik. Die offiziellen Dokumente stehen auf Deutsch und Französisch auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41(0)22 716 15 55
F +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich:

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41(0)44 210 02 22
F +41(0)44 210 02 21
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich den Newsletter „Ethos Quarterly“, um über das aktuelle Geschehen in den Bereichen der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen sowie des aktiven Aktionariats zu informieren. Der „Ethos Investment Focus“ ergänzt diese Publikation, der als Quartalsbericht über die verschiedenen von Ethos Services SA beratenen Anlagefonds dient. Auf der Internetseite von Ethos gibt es auch die Möglichkeit, kostenlose elektronische News aus dem Bereich der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen zu erhalten.

Der Ethos Anlagefonds mit Teilvermögen für qualifizierte Anleger sowie der Anlagefonds „Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities“ werden täglich bewertet. Die Kurse werden auf www.ethosfund.ch sowie in den Tageszeitungen Neue Zürcher Zeitung und Le Temps veröffentlicht.

3.2.2 UMWELT- UND SOZIALVERANTWORTUNG

Ethos Services SA verpflichtet sich, bei allen Aktivitäten ihre Umwelt- und Sozialverantwortung zu berücksichtigen.

A. Verantwortung für die Umwelt

Ethos Services SA ist sich bewusst, dass die Reisen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen grossen Teil der Umweltbelastung des Unternehmens aus-

machen. Deshalb wurden die folgenden Massnahmen getroffen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Beschäftigten für berufliche Reisen die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Für alle Geschäftsreisen, die unausweichlich mit dem Flugzeug getan werden müssen, leistet Ethos der Stiftung MyClimate einen Beitrag. Diese Stiftung unterstützt unter anderem Projekte zur Förderung von erneuerbaren Energien.
- Ethos Services SA vergütet ihren Beschäftigten das Jahresabonnement der lokalen öffentlichen Verkehrsmittel. Dies ist eine Anregung, für den Arbeitsweg den öffentlichen Verkehr zu benutzen.

Zudem hat Ethos Services SA seit der Gründung verschiedene Massnahmen im Bereich der Büroökologie getroffen. So werden beispielsweise sämtliche Publikationen auf Papier gedruckt, das zu hundert Prozent aus Altpapier hergestellt wurde.

Seit 2009 wird sämtliche Briefpost von Ethos klimaneutral versandt dank dem „pro clima“-Konzept der schweizerischen Post. Für jeden „pro clima“-Versand, kompensiert die Post den CO₂-Ausstoss der Beförderung vollumfänglich.

B. Soziale Verantwortung

Ethos Services SA richtet ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen ihrer Beschäftigten. So wird insbesondere die permanente Weiterbildung gefördert. Im Rahmen des Möglichen werden lokale Lieferanten bevorzugt. Ethos Services SA praktiziert aber weder Philanthropie noch Mäzenatentum oder Sponsoring.

Ethos Services SA trägt regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studenten bei, dies im Rahmen von Untersuchungen und Umfragen in den spezialisierten Bereichen von Ethos. Ausserdem werden jedes Frühjahr für die Analysen der Traktandenlisten der Aktionärsgeneralversammlungen Praktikanten engagiert.

3.2.3 GENERALVERSAMMLUNG

Die ordentliche Generalversammlung von Ethos Services SA für das Geschäftsjahr 2008 fand am 6. April 2009 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt.

Die sechs Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Kaspar Müller wurde als Präsident bestätigt. Damien Bianchin (Les Retraites Populaires, Lausanne) wurde als erster Vizepräsident (für den operativen Bereich verantwortlich) und Claude-Victor Comte (CIA, Genève) als zweiter Vizepräsident bestätigt.

3.2.4 VERWALTUNGSRAT

A. Zusammensetzung

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar. Gemeinsam mit dem Ethos Stiftungsrat hat der Verwaltungsrat einen Ausschuss sowie zwei Kommissionen gegründet: die Vermögensverwaltungskommission (VVK) und die Corporate-Governance-Kommission (CGK). Der Verwaltungsrat, der Ausschuss sowie die Kommissionen setzen sich aus folgenden Mitgliedern zusammen.

- (a) Mitglied des Ausschusses des Stiftungs- und Verwaltungsrats
- (b) Mitglied der Vermögensverwaltungskommission
- (c) Mitglied der Corporate-Governance-Kommission

Kaspar Müller ^{(a) (b) (c)}
Präsident

Lebenslauf siehe unter 3.1.4

Damien Bianchin ^{(a) (b)}
Erster Vizepräsident

Damien Bianchin (1959) ist seit 2006 als Direktor von Les Retraites Populaires (Lausanne) Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services SA. Seit 2007 ist er auch erster Vizepräsident des Verwaltungsrats. Damien Bianchin war von 2002 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Damien Bianchin schloss seine Studien an der Universität Lausanne mit einem Lizentiat in Volkswirtschaft ab und verfügt über ein Postgraduate-Diplom in Volkswirtschaft der Universität Lausanne. Er war in verschiedenen Funktionen im Bereich der institutionellen Verwaltung beim Schweizerischen Bankverein und der Waadtländer Kantonalbank tätig, bevor er 1996 in die Finanzabteilung von Les Retraites Populaires eintrat. Von 1996 bis 2000 war er Leiter des Wertschriftendienstes und seit 2000 ist

er als Direktor zuständig für die Finanzabteilung und Mitglied der Direktion von Les Retraites Populaires.

Damien Bianchin ist unter anderem Verwaltungsratsmitglied von Ensemble hospitalier de La Côte (Morges) und der Stiftung Toms Pauli (Lausanne).

Claude-Victor Comte **Zweiter Vizepräsident**

Claude-Victor Comte (1946) ist seit 2006 als Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA) Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services SA. Seit 2007 ist er auch zweiter Vizepräsident des Verwaltungsrats. Claude-Victor Comte war von 1999 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Claude-Victor Comte, lic. iur. (Universität Genf), ist Direktor der Caisse de prévoyance CIA seit 1998. Zuvor hielt er verschiedene Funktionen in der Verwaltung des Kantons Genf inne, insbesondere den Posten des stellvertretenden Generaldirektors für Sozialwesen im Département de l'Action Sociale et de la Santé Publique.

Claude-Victor Comte ist unter anderem Vizepräsident des Verwaltungsrats von Rentés Genevoises und Mitglied des Stiftungsrats der Pensionskasse des Orchestre de la Suisse Romande. Ausserdem ist er Vizepräsident der Kommission für öffentliche Kassen des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP). 2006 wurde Claude-Victor Comte vom Bundesrat in die eidgenössische Expertenkommission zur Finanzierung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen gewählt.

Heinz Achermann ^(c)

Heinz Achermann (1962) ist seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services SA und vertritt dort die Luzerner Pensionskasse. Heinz Achermann war von 1999 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Heinz Achermann hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV in Horw, Fachrichtung Rechnungswesen, absolviert. Seit 2000 arbeitet er als Leiter Kapitalanlagen bei der Luzerner Pensionskasse. Von 1994 bis 1999 war er in gleicher Funktion bei der Kantonalen Pensionskasse Luzern (KPK) tätig. Die KPK wurde mit der Lehrerpensionskasse des Kantons Luzern per 1. Januar 2000 zur Luzerner Pensionskasse vereinigt.

Bevor Heinz Achermann zur KPK kam, war er als Unternehmensberater (Finanz- und Rechnungswesen) und Wirtschaftsprüfer bei der Visura Treuhand in Luzern tätig.

Monika Roth ^(c)

Monika Roth (1951) ist seit 2007 unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services SA.

Sie ist Doktor der Jurisprudenz der Universität Basel und Advokatin sowie Professorin an der Hochschule Luzern (Wirtschaft) und Studienleiterin des DAS Compliance Management am IFZ Institut für Finanzdienstleistungen in Zug.

Seit 1998 ist Monika Roth Partnerin der Kanzlei „roth schwarz roth“ und des Beratungsunternehmens „Roth The Matchmakers“ (Binningen). Zudem ist sie Vizepräsidentin des Steuergerichts und Vizepräsidentin am Strafgericht des Kantons Basel-Landschaft und Verwaltungsratsmitglied von kmu-Online AG (Oberwil). Monika Roth ist Autorin verschiedener Standardwerke in den Bereichen Corporate Governance, Compliance und Bankrecht.

René Sieber ^(b)

René Sieber (1955) wurde im Jahr 2002 als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat von Ethos Services SA gewählt.

René Sieber hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Er ist Gründer, Direktor und Vizepräsident der Dynagest SA, ein 1993 gegründetes Vermögensverwaltungsunternehmen, das sich auf die Verwaltung von Anleihenportefeuilles und auf quantitative Anlagestrategien spezialisiert. Vorher war René Sieber bei Unigestion SA aktiv, wo er seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Anleihen und ausserdem ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Kunden verantwortlich war.

Zurzeit ist René Sieber unter anderem Vizepräsident des Verwaltungsrats der unabhängigen Vermögensverwaltungsgesellschaft Portailprivé SA. Er unterrichtet ausserdem an der Universität Genf und am Centre de Formation des Professionnels de l'Investissement (CFPI).

B. Tätigkeit des Verwaltungsrats

Die nachstehende Tabelle zeigt:

- Anzahl Sitzungen des Stiftungsrats, des Ausschusses des Stiftungs- und Verwaltungsrats (Ausschuss), der Vermögensverwaltungskommission (VVK) und der Corporate-Governance-Kommission (CGK)
- Individuelle Sitzungspräsenz

Sitzungspräsenz				
Mitglieder	Verwal-			
	tungs-	Aus-	VVK	CGK
	rat	schuss		
Heinz Achermann	5	-	-	1
Damien Bianchin	4	3	1	-
Claude-Victor Comte	4	-	-	-
Kaspar Müller	5	3	1	1
Monika Roth	4	-	-	0
René Sieber	5	-	1	-
Total	5 ⁽¹⁾	3	1	1

(1) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Stiftungsrat von Ethos

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Verwaltungsrat von Ethos Services SA regelmässig über den Geschäftsgang. In der jährlichen, mit dem Stiftungsrat gemeinsam abgehaltenen Strategiesitzung wurden insbesondere die Organisationsstruktur von Ethos, die Tätigkeiten der Ethos Stiftung und die von Ethos Services SA angebotenen Produkte und Dienstleistungen überprüft.

C. Honorare des Verwaltungsrats

Die Honorare des Verwaltungsrats von Ethos Services SA und des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von beiden Instanzen gemeinsam festgelegt. Ausser des Präsidenten erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services SA eine jährliche Grundvergütung von CHF 6'000, zu der CHF 1'000 pro Sitzungstag hinzukommen, an dem das Mitglied anwesend war. Kaspar Müller erhält für seine Funktion als Präsident des Verwaltungsrats eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 75'000 (Arbeitspensum von ca. dreissig Prozent). Diese Beträge sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Jahr 2009 ausbezahlte Honorare

Für das Geschäftsjahr 2009 haben die Mitglieder des Verwaltungsrats folgende Honorare erhalten:

Honorare des Verwaltungsrats		
Mitglieder	Honorare	
Heinz Achermann	CHF	13'000
Damien Bianchin	CHF	14'000
Claude-Victor Comte	CHF	11'000
Kaspar Müller ⁽¹⁾	CHF	75'000
Monika Roth	CHF	11'000
René Sieber	CHF	13'000
Total	CHF	137'000

(1) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 8'000 als Stiftungsratspräsident von Ethos erhalten.

3.2.5 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

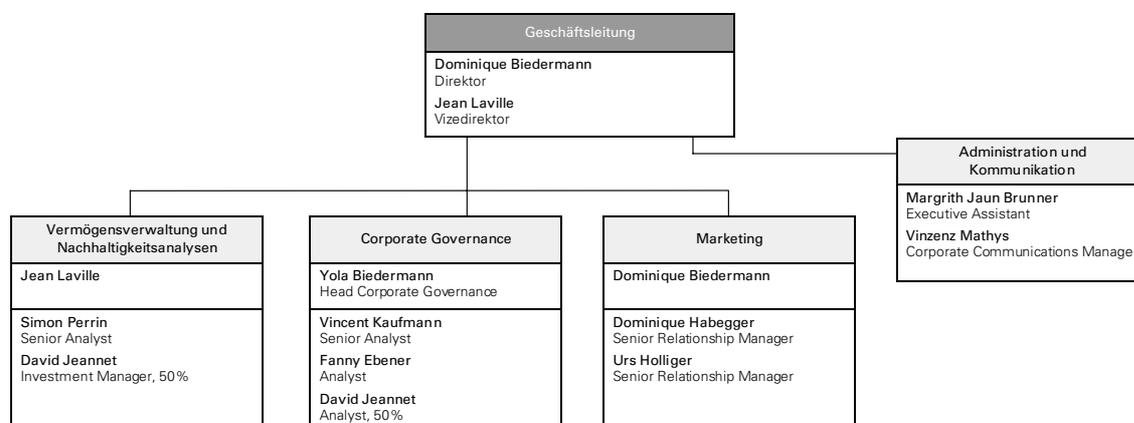
Die Geschäftsleitung von Ethos Services SA ist identisch zusammengesetzt wie jene der Ethos Stiftung (siehe 3.1.5).

Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung von Ethos Services SA verantwortlich. Per 31. Dezember 2009 beschäftigte die Gesellschaft elf Mitarbeitende (drei Frauen, acht Männer) für insgesamt 10,8 Vollzeitstellen (elf Personen und 10,4 Vollzeitstellen am 31. Dezember 2008). Während der Periode mit vielen Generalversammlungen (Frühling) wurden zusätzlich drei Personen im Praktikum beschäftigt, um das Corporate-Governance-Team zu verstärken.

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Direktionsmitglieder fest. Diese wurden im Januar 2009 an die Teuerung von 2,5 Prozent angeglichen. Für das Geschäftsjahr 2009 belief sich die Gesamtsumme der von der Ethos Services SA ausbezahlten Löhne auf CHF 1'757'763 (+8,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Der Direktor ist die höchstbezahlte Person und erhielt für das Jahr 2009 eine Gesamtvergütung von CHF 309'436 (+2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Die Gehaltsskala (Praktikanten ausgenommen) entsprach einem Multiplikationsfaktor von 2,2 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten.

Sämtliche Mitarbeitende haben sich verpflichtet, die Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP, den Verhaltenskodex in der beruflichen Vorsorge (2000) sowie die Grundsätze ethischen Verhaltens der Association of Certified International Investment Analysts (2005) einzuhalten.

Organigramm der Geschäftsstelle am 31. Dezember 2009



3.2.6 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und von Ethos Services SA sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von PricewaterhouseCoopers in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. Für das Geschäftsjahr 2009 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung der Ethos Services SA, auf CHF 2'700 für die Rechnung der Stiftung und auf CHF 4'900 für die konsolidierte Jahresrechnung.

PricewaterhouseCoopers überprüft ausserdem die Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP (Honorar von CHF 1'600) sowie die Unterstellung von Ethos Services SA unter das Geldwäschereigesetz GwG (Honorar von CHF 1'800).

4. RESULTATE 2009

4.1 JAHRESRECHNUNG DER ETHOS STIFTUNG

Die Bilanzsumme erreichte per 31. Dezember 2009 CHF 1'384'824 und ist damit im Vergleich zum Vorjahr (CHF 1'468'373) etwas tiefer. Die allgemeine Reserve beläuft sich auf CHF 1'280'000, davon sind CHF 1'000'000 im Aktienkapital der Gesellschaft Ethos Services SA langfristig investiert.

Die Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2009 weist einen Verlust von CHF 66'422 aus (gegenüber einem Gewinn von CHF 14'619 im Vorjahr). Dieses Resultat ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Ethos Stiftung im Jahr 2009 eine reduzierte Dividende von CHF 25'000 (gegenüber CHF 120'000 im Vorjahr) von Ethos Services SA erhalten hat.

Der Verlust des Geschäftsjahres ist wie folgt finanziert:

Gewinnverwendung		
Gewinn des Geschäftsjahrs 2009	CHF	(66'422)
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	75'986
Bilanzergebnis	CHF	9'564
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	9'564

4.2 JAHRESRECHNUNG VON ETHOS SERVICES SA

Die Bilanzsumme erreichte am 31. Dezember 2009 CHF 2'083'788, gegenüber CHF 2'192'114 Ende 2008. Der Posten Debitoren entspricht den geschuldeten Verwaltungskosten und Honoraren für die Corporate-Governance-Dienstleistungen des vierten Quartals 2009, die aber erst im Januar 2010 überwiesen wurden.

Das Geschäftsjahr 2009 schloss mit einem Verlust von CHF 99'925 ab, gegenüber einem Gewinn von CHF 141'908 im Vorjahr. Dieses Resultat ist hauptsächlich auf rückläufige Einnahmen als Folge der schlechten Entwicklung der Finanzmärkte, eine neue Preisstruktur der Verwaltungsgebühren zugunsten der Investoren und höhere Kosten im Zusammenhang mit dem Ausbau der Marketing-Ressourcen zurückzuführen.

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung der Erträge
79% Verwaltungskommissionen (Fonds und Mandate)
20% Beratungsmandatshonorare
1% Sonstige Erträge

Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Aufwands vor Steuern
68% Gehälter und Sozialleistungen
5% Organe
5% Beratung
22% Administration

Die Generalversammlung von Ethos Services SA vom 19. April 2010 beschloss folgende Aufteilung des Ergebnisses:

Gewinnverwendung		
Gewinn des Geschäftsjahrs 2009	CHF	(99'925)
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	422'988
Bilanzergebnis	CHF	323'063
Zuweisung an die allgemeine Reserve	CHF	10'000
Dividende an die Ethos Stiftung	CHF	100'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	213'063

Die gesetzliche Reserve von Ethos Services SA belief sich am 31. Dezember 2009 auf CHF 450'000 und das Aktienkapital auf CHF 1'000'000.

4.3 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Die konsolidierte Bilanzsumme der Ethos Stiftung und Ethos Services SA belief sich per 31. Dezember 2009 auf CHF 2'459'233, gegenüber CHF 2'651'107 per Ende 2008.

Das Geschäftsjahr 2009 schloss mit einem Verlust von CHF 191'348 ab, gegenüber einem Gewinn von CHF 36'528 im Vorjahr.

5. BERICHTE DER REVISIONSSTELLE

5.1 JAHRESRECHNUNG DER ETHOS STIFTUNG

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung von Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 26 bis 29) für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen

entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Jean-Christophe Pernollet
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 1. April 2010

5.2 JAHRESRECHNUNG VON ETHOS SERVICES SA

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung von Ethos Services SA, Genf, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 30 bis 33) für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Ange-

messenhaft der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Jean-Christophe Pernollet
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 1. April 2010

5.3 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung von Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 34 bis 37) für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von

Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde, den Reglementen sowie den im Anhang wiedergegebenen konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Jean-Christophe Pernollet
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 1. April 2010

5.4 EINHALTUNG DER CHARTA DES SCHWEIZERISCHEN PENSIONSKASSENVERBANDS (ASIP)

Revisionsbericht über die Prüfung der Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) an den Stiftungsrat von Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf

Als Revisionsstelle Ihrer Stiftung haben wir die formellen Überprüfungen gemäss den Fachrichtlinien der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) vorgenommen.

Es ist Sache des Stiftungsrats, die von der Charta geforderten Massnahmen zu erlassen, zu vollziehen und zu überwachen. Unsere Aufgabe besteht darin, zu prüfen, ob die von der Charta geforderten Massnahmen in der Berichtsperiode 2009 getroffen und vollzogen wurden. Deren Zweckmässigkeit und Angemessenheit sind nicht Gegenstand der Prüfung.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wie sie für diesen Auftrag anwendbar sind und wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Mängel bei Erlass und Vollzug der von der Charta geforderten Massnahmen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die von der Auftraggeberin dargelegten Anordnungen auf der Basis von Stichproben und sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung wurden die von der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) geforderten Massnahmen in der Berichtsperiode 2009 getroffen und vollzogen.

PricewaterhouseCoopers AG

Jean-Christophe Pernollet
Leitender Revisor

Philippe Lienhard

Genf, 1. April 2010

B. JAHRESRECHNUNG 2009

6. JAHRESRECHUNG DER ETHOS STIFTUNG

Ethos Stiftung – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

in CHF	2009	2008
Ertrag		
Beteiligungs- und Wertschriftenerträge	38'283.40	124'652.89
Sonstige Erträge	50'287.80	52'700.02
Auflösung aus allgemeiner Reserve	20'000.00	0.00
Total Ertrag	108'571.20	177'352.91
Aufwand		
Stiftungsorgane	42'282.85	34'730.25
Berater	10'093.90	14'989.35
Verwaltungsaufwand	119'638.00	92'681.84
Rückstellungen für Verluste auf Wertschriften	0.00	11'764.84
Total Aufwand	172'014.75	154'166.28
Resultat vor Steuern	(63'443.55)	23'186.63
Steuern des Vorjahres	(2'280.15)	17.50
Steuern des Rechnungsjahres	5'258.80	8'550.00
Jahresergebnis	(66'422.20)	14'619.13
Vortrag des Vorjahres	75'985.78	61'366.65
Bilanzergebnis	9'563.58	75'985.78

Ethos Stiftung – Bilanz per 31. Dezember 2009

in CHF	31.12.2009	31.12.2008
Aktiven		
Flüssige Mittel	162'623.86	269'965.78
Debitoren und transitorische Aktiven	95'309.01	85'679.85
Umlaufvermögen	257'932.87	355'645.63
Beteiligungen und Wertschriften (netto von Rückstellung)	1'126'891.11	1'112'727.00
Anlagevermögen	1'126'891.11	1'112'727.00
Total Aktiven	1'384'823.98	1'468'372.63
Passiven		
Gläubiger und transitorische Passiven	35'881.10	33'007.55
Kontokorrent Ethos Services SA	9'379.30	9'379.30
Fremdkapital	45'260.40	42'386.85
Stammvermögen	50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve	1'280'000.00	1'300'000.00
Bilanzergebnis	9'563.58	75'985.78
Eigenkapital	1'339'563.58	1'425'985.78
Total Passiven	1'384'823.98	1'468'372.63

Ethos Stiftung – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2009

in CHF	2009	2008
Jahresergebnis	(66'422.20)	14'619.13
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(25'000.00)	(120'000.00)
Wertschriftenerträge	(1'518.56)	(1'537.14)
Erträge aus Treuhandanlagen	0.00	(2'440.45)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderung der Rückstellung für Verluste auf Wertschriften	(11'764.84)	11'764.84
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	1'368.06	(3'115.75)
Veränderung der allgemeinen Reserve	(20'000.00)	0.00
Veränderungen im Nettobetriebsvermögen		
Veränderung Debitoren	(9'629.16)	(42'942.67)
Veränderungen Kontokorrent Ethos Services SA	0.00	55'432.00
Veränderungen Gläubiger und transitorische Passiven	2'873.55	(3'261.00)
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(130'093.15)	(91'481.04)
Kauf von Wertschriften	(5'059.13)	(13'288.61)
Verkauf von Wertschriften	1'291.80	18'412.59
Beteiligungsertrag	25'000.00	120'000.00
Wertschriftenerträge	1'518.56	1'537.14
Erträge aus Treuhandanlagen	0.00	2'440.45
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	22'751.23	129'101.57
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	(107'341.92)	37'620.53
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	269'965.78	232'345.25
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	162'623.86	269'965.78
Veränderung der flüssigen Mittel	(107'341.92)	37'620.53

Ethos Stiftung – Anhang zur Jahresrechnung

1. Langfristige Beteiligungen und Wertschriften

In den Aktiven der Bilanz 2009 umfasst die Rubrik "Langfristige Beteiligungen und Wertschriften" folgende Posten:

- CHF 1'000'000: Beteiligung an der Gesellschaft Ethos Services SA (Gesamtheit des Aktienkapitals), deren Zweck die Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen ist
- CHF 126'891: Portfeuille langfristig gehaltener Wertschriften

2. Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung eingegangenen Risiken vor.

Ethos Stiftung – Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

in CHF	2009	2008
Jahresergebnis	(66'422.20)	14'619.13
Vortrag des Vorjahres	75'985.78	61'366.65
Bilanzergebnis	9'563.58	75'985.78
Zuweisung an die (Auflösung) allgemeine Reserve	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	9'563.58	75'985.78
Bilanzergebnis	9'563.58	75'985.78

7. JAHRESRECHUNG VON ETHOS SERVICES SA

Ethos Services SA – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

in CHF	2009	2008
Ertrag		
Bruttoverwaltungscommissionen	2'608'884.53	2'830'661.04
./. Leistungen für Vermögensverwaltung	(197'962.67)	(239'026.50)
Nettoverwaltungscommissionen	2'410'921.86	2'591'634.54
Honorare Beratungsmandate	605'829.47	558'609.43
Sonstige Erträge	45'513.93	64'257.52
Total Ertrag	3'062'265.26	3'214'501.49
Aufwand		
Gehälter und Sozialleistungen	2'155'752.96	1'951'956.72
Organe	158'085.52	145'715.77
Berater	139'945.25	187'226.53
Verwaltungsaufwand	695'929.45	721'539.49
Nettozuweisung Provisionen	0.00	600.00
Total Aufwand	3'149'713.18	3'007'038.51
Resultat vor Steuern	(87'447.92)	207'462.98
Steuern des Vorjahres	(15'002.55)	4'494.55
Steuern des Rechnungsjahres	27'480.00	61'060.00
Jahresergebnis	(99'925.37)	141'908.43
Vortrag des Vorjahres	422'988.65	406'080.22
Bilanzergebnis	323'063.28	547'988.65

Ethos Services SA – Bilanz per 31. Dezember 2009

in CHF	31.12.2009	31.12.2008
Aktiven		
Flüssige Mittel	988'033.05	191'719.58
Festgeldanlage	0.00	1'100'000.00
Debitoren	876'916.17	794'274.12
Kontokorrent Ethos Stiftung	9'379.30	9'379.30
Transitorische Aktiven	161'799.88	63'893.16
Umlaufvermögen	2'036'128.40	2'159'266.16
Garantiehinterlegung	22'213.90	22'174.75
Mobilien und Ausrüstung	25'446.00	10'673.12
Anlagevermögen	47'659.90	32'847.87
Total Aktiven	2'083'788.30	2'192'114.03
Passiven		
Gläubiger und transitorische Passiven	260'125.02	243'525.38
Kontokorrent Ethos Stiftung	0.00	0.00
Rückstellungen	50'600.00	50'600.00
Fremdkapital	310'725.02	294'125.38
Aktienkapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Allgemeine Reserve	450'000.00	350'000.00
Bilanzergebnis	323'063.28	547'988.65
Eigenkapital	1'773'063.28	1'897'988.65
Total Passiven	2'083'788.30	2'192'114.03

Ethos Services SA – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2009

in CHF	2009	2008
Jahresergebnis	(99'925.37)	141'908.43
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	0.00	600.00
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	0.00	0.00
Resultat aus treuhänderischen Anlagen	(964.93)	0.00
Abschreibungen	36'117.12	19'112.15
Veränderungen im Nettobetriebsvermögen		
Veränderung Debitoren	(82'642.05)	307'469.64
Veränderung transitorische Aktiven	(97'906.72)	(36'052.21)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	16'599.64	(244'002.96)
Veränderung Kontokorrent Ethos Stiftung	0.00	(55'432.00)
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(228'722.31)	133'603.05
Festgeldanlage	1'100'000.00	100'000.00
Veränderung Garantiehinterlegung	(39.15)	(84.65)
Verkauf/(Kauf) von Wertschriften	0.00	0.00
Verkauf/(Kauf) materieller Vermögenswerte	(50'890.00)	(21'344.02)
Resultat aus treuhänderischen Anlagen	964.93	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1'050'035.78	78'571.33
Dividendenausschüttung	(25'000.00)	(120'000.00)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(25'000.00)	(120'000.00)
Veränderung der flüssigen Mittel	796'313.47	92'174.38
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	191'719.58	99'545.20
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	988'033.05	191'719.58
Veränderung der flüssigen Mittel	796'313.47	92'174.38

Ethos Services SA – Anhang zur Jahresrechnung

1. Verbindlichkeiten, Garantieverpflichtungen und Leasing

- Ethos Services SA hat eine Bankgarantie für Miete zu CHF 21'000 abgegeben (2008: 21'000).

- Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 12'132 (2008: CHF 24'264).

2. Schulden

Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2009: CHF 22'411.20 (2008: CHF 21'447.90).

3. Abschreibungen

Die Informatikanlagen und Büromaterialien werden über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.

4. Der Verwaltungsrat nahm eine Beurteilung der von Ethos Services SA eingegangenen Risiken vor.

Ethos Services SA – Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

in CHF	2009	2008
Jahresergebnis	(99'925.37)	141'908.43
Vortrag des Vorjahres	422'988.65	406'080.22
Bilanzergebnis	323'063.28	547'988.65
Zuweisung an die allgemeine Reserve	10'000.00	100'000.00
Dividende	100'000.00	25'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	213'063.28	422'988.65
Bilanzergebnis	323'063.28	547'988.65

8. KONSOLIDIERTE JAHRESRECHUNG

Ethos konsolidiert – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

in CHF	2009	2008
Ertrag		
Bruttoverwaltungscommissionen	2'608'884.53	2'830'661.04
./. Rabatte gemäss Tabelle	(197'962.67)	(239'026.50)
Nettoverwaltungscommissionen	2'410'921.86	2'591'634.54
Honorare Beratungsmandate	605'829.47	558'609.43
Sonstige Erträge	23'320.29	47'610.43
Auflösung aus allgemeiner Reserve	20'000.00	0.00
Total Ertrag	3'060'071.62	3'197'854.40
Aufwand		
Gehälter und Sozialleistungen	2'155'752.96	1'951'956.72
Organe	200'368.37	180'446.02
Berater	150'039.15	202'215.88
Verwaltungsaufwand	741'567.45	740'221.33
Nettoveränderung der Provisionen	(11'764.84)	12'364.84
Total Aufwand	3'235'963.09	3'087'204.79
Resultat vor Steuern	(175'891.47)	110'649.61
Steuern des Vorjahres	(17'282.70)	4'512.05
Steuern des Rechnungsjahres	32'738.80	69'610.00
Jahresergebnis	(191'347.57)	36'527.56
Vortrag des Vorjahres	523'974.43	587'446.87
Bilanzergebnis	332'626.86	623'974.43

Ethos konsolidiert – Bilanz per 31. Dezember 2009

in CHF	31.12.2009	31.12.2008
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'150'656.91	461'685.36
Festgeldanlage	0.00	1'100'000.00
Debitoren	971'425.18	879'953.97
Transitorische Aktiven	162'599.88	63'893.16
Umlaufvermögen	2'284'681.97	2'505'532.49
Garantiehinterlegung	22'213.90	22'174.75
Beteiligungen und Wertschriften (netto von Rückstellung)	126'891.11	112'727.00
Mobiliar und Ausrüstung	25'446.00	10'673.12
Anlagevermögen	174'551.01	145'574.87
Total Aktiven	2'459'232.98	2'651'107.36
Passiven		
Gläubiger und transitorische Passiven	296'006.12	276'532.93
Rückstellungen	50'600.00	50'600.00
Fremdkapital	346'606.12	327'132.93
Stammvermögen	50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve	1'730'000.00	1'650'000.00
Bilanzergebnis	332'626.86	623'974.43
Eigenkapital	2'112'626.86	2'323'974.43
Total Passiven	2'459'232.98	2'651'107.36

Ethos konsolidiert – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2009

in CHF	2009	2008
Jahresergebnis	(191'347.57)	36'527.56
Nichtoperative Veränderungen		
Wertschriftenerträge	(1'518.56)	(1'537.14)
Erträge aus Treuhandanlagen	(964.93)	(2'440.45)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	(11'764.84)	12'364.84
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	1'368.06	(3'115.75)
Abschreibungen	36'117.12	19'112.15
Veränderung der allgemeinen Reserve	(20'000.00)	0.00
Veränderungen im Nettobetriebsvermögen		
Veränderung Debitoren	(91'471.21)	264'526.97
Veränderung transitorische Aktiven	(98'706.72)	(36'052.21)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	19'473.19	(247'263.96)
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(358'815.46)	42'122.01
Festgeldanlage	1'100'000.00	100'000.00
Veränderung Garantiehinterlegung	(39.15)	(84.65)
Kauf materieller Vermögenswerte	(50'890.00)	(21'344.02)
Kauf von Wertschriften	(5'059.13)	(13'288.61)
Verkauf von Wertschriften	1'291.80	18'412.59
Wertschriftenerträge	1'518.56	1'537.14
Erträge aus Treuhandanlagen	964.93	2'440.45
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1'047'787.01	87'672.90
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	688'971.55	129'794.91
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	461'685.36	331'890.45
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	1'150'656.91	461'685.36
Veränderung der flüssigen Mittel	688'971.55	129'794.91

Ethos konsolidiert – Anhang zur Jahresrechnung

1. Konsolidierungsgrundsätze und –kreis

Der Konsolidierungskreis umfasst die wesentliche Beteiligung Ethos Services SA, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'000'000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu hundert Prozent von Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen.

Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten.

Für die konsolidierte Rechnungslegung der Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.

2. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Bildung von Sicherheiten zugunsten Dritter

- Bankgarantie für Miete: CHF 21'000 (2008: 21'000).

- Verpflichtung Leasing Photokopierapparate: CHF 12'132 (2008: CHF 24'264).

3. Abschreibungen

Die Informatikanlagen und Büromaterialien werden über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.

4. Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen

Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2009: CHF 22'411.20 (2008: CHF 21'447.90).

5. Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung und Ethos Services SA eingegangenen und konsolidierten Risiken vor.



info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch

Ethos
Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich:
Ethos
Gessnerallee 32
CH-8001 Zürich
T +41 (0)44 210 02 22
F +41 (0)44 210 02 21